

# Newsletter

3, 1/2016

## Editorial

- (1) [Neues aus dem Direktorium](#)
  - (2) [Aktuelles Programm](#)
  - (3) [MARA DAY 2015](#)
  - (4) [Berichte aus unseren Wissenschaftsgruppen](#)
  - (5) [Gleichstellungsstipendien](#)
- [Impressum](#)

## Editorial

Liebe Mitglieder der MARburg University Research Academy, liebe MARA-Interessierte,

unser dritter Newsletter hat etwas auf sich warten lassen. Die vergangenen Monate waren neben der Organisation und Durchführung unserer laufenden Angebote angefüllt mit intensiven Diskussionen zur zukünftigen inhaltlichen Ausgestaltung der Angebotspalette der MARA. Im Februar hat nun das MARA-Direktorium die sogenannte Mittelfristige Konzeption verabschiedet – eine Road Map für die MARA für die kommenden fünf Jahre sozusagen. Wir berichten Ihnen in diesem Newsletter davon.

Außerdem möchten wir Sie bereits auf das Sommersemester einstimmen. Wir haben wieder viele gewinnbringende Qualifizierungsangebote in unserem Programm. Einige, die in den nächsten Wochen stattfinden, stellen wir Ihnen in diesem Newsletter vor. Weitere Workshops finden Sie in unserem Veranstaltungskalender auf der Homepage oder in unserem Programmheft.

Außerdem sind bis Mitte April wieder die Gleichstellungsstipendien der Universität für besonders qualifizierte weibliche wissenschaftliche Nachwuchskräfte ausgeschrieben. Die nächste Ausschreibung der Reisekostenbeihilfen der MARA geht dann im Juni online. Schließlich berichten auch einige unserer Wissenschaftsgruppen in diesem Newsletter über ihre vergangenen und kommenden Aktivitäten.

Für das kommende Semester wünsche ich Ihnen alles Gute und freue mich, Sie eventuell wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichem Gruß



Prof. Dr. Bernd Hayo  
Geschäftsführender Direktor des MARA-Direktoriums

## (1) Neues aus dem Direktorium

Am 15. Oktober 2015 traf sich das MARA-Direktorium zu einer Strategiesitzung. Hier wurden bereits intensiv Schwerpunktsetzungen in der Zielsetzung der MARA für die nächsten fünf Jahre diskutiert. Stärker bzw. neu in den Blick nehmen möchte die MARA Beratungsangebote wie auch die Qualifizierung für den außerakademischen Arbeitsmarkt. Die Themen Gleichstellung, Diversität und Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden sich in Zukunft durch mehr Angebotsformen der MARA ziehen. In den darauffolgenden Wochen hat die Leitungsgruppe in Gesprächen mit den Dekaninnen und Dekanen neben einer Vorstellung der reformierten MARA auch die Bedarfe der Fachbereiche der Universität aufgenommen.

Wie diese im Herbst zuvor beschlossenen Schwerpunktsetzungen konkret umzusetzen sind, hat das MARA-Direktorium auf einer zweiten Sitzung am 17. Februar 2016 diskutiert. Viele kleinere und größere Verbesserungen der bisherigen Angebotspalette sowie neue Einzel- wie auch Komplettvorschläge sind in der sogenannten neuen Mittelfristigen Konzeption enthalten, die die Grundlage für die Planungen der MARA-Angebote für die Jahre 2016–2020 sein wird. Dies nicht in einem starren Sinne, sondern flexibel angepasst an Bedarf, Entwicklungen und vorhandene Ressourcen. Letztere werden sicherlich mit ausschlaggebend sein, ob und inwieweit neue Ideen realisiert werden können. Denn die MARA wird weiterhin mit denselben finanziellen und personellen Kapazitäten agieren wie bisher, so dass Neues nur durch Einsparungen an anderer Stelle entstehen kann.

Für das Jahr 2016 sind jedoch bereits konkret neue Workshops sowie die Reform bzw. Verfestigung bestehender Programme und Kooperationen vorgesehen. Zurzeit wird zudem die Ausgestaltung des nächsten MARA DAYS diskutiert. Hierfür wird es ein Vorbereitungstreffen im April geben. Außerdem ist eine Beteiligung an Campus Marburg am 10. Juni 2016 in Form eines Science Slam zum Kompetenzerwerb in der MARA geplant. Lassen Sie sich also von unseren Angeboten im Jahr 2016 überraschen!

Auf seiner Sitzung am 17. Februar 2016 hat das MARA-Direktorium zudem den Geschäftsbericht der MARA für das Jahr 2015 diskutiert. Im Ausschuss Reisekostenbeihilfen waren zuvor zehn Reisekostenbeihilfen bewilligt worden. Das vom Präsidium direkt eingesetzte Auswahlgremium zur Vergabe von Promotionsstipendien der Universität hatte schließlich Ende des Jahres 2015 drei neue Promotionsstipendien der Universität an Promovierende der Fachbereiche 03, 06 und 09 mit Beginn Januar 2016 vergeben und die laufenden Promotionsstipendien der Jahrgänge 2014 und 2015 verlängert.

**(2) Aktuelles Programm**

Veranstaltung	Datum	Modalitäten	Referent/-in	Programm
<b>Forschen</b>				
<b>SPSS-Grundkurs</b>	31.03.2016, 9:00–17:00 h 01.04.2016, 9:00–17:00 h	Promovierende, die im Bereich der quantitativen Forschung arbeiten Intern 50,- EUR Extern 150,- EUR	Kristin Schmidt- Momborg, Alexander Nolte	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozial- wissenschaften <b>E-Mail</b>
<b>Gute wissenschaftliche Praxis – Der verantwortungsvolle Umgang mit der Wissenschaft</b>	11.04.2016, 9:30–18:00 h 12.04.2016, 9:30–13:30 h	Promovierende aller Fachrichtungen Intern 40,- EUR Extern 100,- EUR	Dr. Michael Gommel	Promovierendenprogramm Lebens- und Natur- wissenschaften <b>E-Mail</b>
<b>MAXQDA – Einführung in die qualitative Inhaltsanalyse</b>	19.05.2016, 10:00–16:30 h 20.05.2016, 10:00–16:30 h	Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften Intern 50,- EUR Extern 150,- EUR	Dr. Thorsten Dresing	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozial- wissenschaften <b>E-Mail</b>
<b>Layout mit InDesign II – Professionelles Layout wissenschaftlicher Texte</b>	24.05.2016, 9:00–17:00 h	Promovierende aller Fachrichtungen Intern 25,- EUR Extern 75,- EUR	Helge Neubauer	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozial- wissenschaften <b>E-Mail</b>
<b>Akademisches Schreiben</b>				
<b>Schreibwerkstatt – Mit dem Schreiben beginnen</b>	21.03.2016, 10:30–14:45 h	Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften Kostenfrei	Dr. Melanie Brinkschulte	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozial- wissenschaften <b>E-Mail</b>
<b>Schreibwerkstatt – Mehrsprachiges Schreiben</b>	04.04.2016, 9:00–17:00 h	Promovierende aller Fachrichtungen Intern 25,- EUR Extern 75,- EUR	Dr. Melanie Brinkschulte	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozial- wissenschaften <b>E-Mail</b>
<b>Writing Lab – Producing an Academic Paper in the Social Sciences and Humanities</b>	22.04.2016, 10:00–17:30 h 23.04.2016, 10:00–17:30 h	Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften Intern 50,- EUR Extern 150,- EUR	Dr. Kimberly Crow, Stephan Elkins	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozial- wissenschaften <b>E-Mail</b>

Veranstaltung	Datum	Modalitäten	Referent/-in	Programm
<b>Akademisches Schreiben</b>				
<b>Veröffentlichen in Deutschland – Getting Published Abroad</b>	26.04.2016, 9:15–18:00 h	Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften Intern 25,- EUR Extern 75,- EUR	Ina Beneke, Norman Rinkenberger, Stephan Elkins	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozialwissenschaften <b>E-Mail</b>
<b>Schreibwerkstatt – Wie schreibe ich orthografisch korrekt?</b>	04.05.2016, 10:00–14:00 h	Promovierende aller Fachrichtungen Kostenfrei	Dr. Monika Rapp	Promovierendenprogramm Lebens- und Naturwissenschaften <b>E-Mail</b>
<b>Writing Lab – Summaries, Abstracts and Reviews</b>	24.05.2016, 10:00–16:00 h	Promovierende aller Fachrichtungen Intern 25,- EUR Extern 75,- EUR	Dr. Fabienne Quennet	Promovierendenprogramm Lebens- und Naturwissenschaften <b>E-Mail</b>
<b>Wissenschaftliches Kommunizieren</b>				
<b>Academic Posters – Drafting of Scientific Posters</b>	07.04.2016, 9:00–17:00 h 08.04.2016, 9:00–17:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Intern 50,- EUR Extern 150,- EUR	Jonas Karnagel	Promovierendenprogramm Lebens- und Naturwissenschaften <b>E-Mail</b>
<b>Präsentationstraining für Nichtmuttersprachler/-innen</b>	20.05.2016, 9:00–17:00 h 21.05.2016, 9:00–17:00 h	Internationale Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Kostenfrei	Dr. Susanne Duxa	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozialwissenschaften <b>E-Mail</b>
<b>Wissenschaftskommunikation: Dos &amp; Don'ts im Pressekontakt – Medien- und Interviewtraining</b>	23.05.2016, 9:00–17:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Intern 25,- EUR Extern 75,- EUR	Hilde Weeg	Postdoktorandenprogramm <b>Anmeldeformular</b>

Veranstaltung	Datum	Modalitäten	Referent/-in	Programm
<b>Führung und Management</b>				
<b>Zeitmanagement – Arbeitsverhalten optimieren, Lebens- Balance gewinnen</b>	31.03.2016, 10:00–18:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Intern 50,- EUR Extern 150,- EUR	Prof. Dr. Julia F. Späth	Promovierendenprogramm Lebens- und Natur- wissenschaften <b>E-Mail</b>
	01.04.2016, 9:00–17:00 h			
<b>Empathisch kommunizieren – Gesprächsführung im wissenschaftlichen Alltag</b>	09.05.2016, 9:00–17:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Intern 50,- EUR Extern 150,- EUR	Dr. Christine Issa	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozial- wissenschaften <b>E-Mail</b>
	10.05.2016, 9:00–17:00 h			
<b>Karriere und Internationales</b>				
<b>Karriere- und Familien- planung – Wie passt das zusammen?</b>	07.04.2016, 10:00–17:00 h	Promovierende aller Fachrichtungen  Intern 25,- EUR Extern 75,- EUR	Christiane Muth	Promovierendenprogramm Lebens- und Natur- wissenschaften <b>E-Mail</b>
<b>Promotion und dann? – Karriereplanung von Promovierenden der Geistes- und Sozial- wissenschaften</b>	08.04.2016, 9:00–17:00 h	Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften  Intern 50,- EUR Extern 150,- EUR	Prof. Dr. Heike Kahlert	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozial- wissenschaften <b>E-Mail</b>
	09.04.2016, 9:00–17:00 h			
<b>Promotion ja oder nein? – Karriereplanung für Lebens- und Natur- wissenschaftler/-innen</b>	03.05.2016, 9:00–17:00 h	Promovierende und fortgeschrittene Studierende der Lebens- und Natur- wissenschaften  Intern 25,- EUR Extern 75,- EUR	Dr. Christine Issa	Promovierendenprogramm Lebens- und Natur- wissenschaften <b>E-Mail</b>
<b>Bewerbungstraining – Erfolgreiche Positionierung auf dem Arbeitsmarkt</b>	30.05.2016, 9:00–17:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Intern 50,- EUR Extern 150,- EUR	Vincent G.A. Zeylmans van Emmichoven	Promovierendenprogramm Lebens- und Natur- wissenschaften <b>E-Mail</b>
	31.05.2016, 9:00–17:00 h			
<b>Drittmittel und Transfer</b>				
<b>EMF: Von der Projektidee zum Forschungsantrag</b>	22.03.2016, 9:00–17:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen  Intern 50,- EUR Extern 150,- EUR	Dr. Tanja Meyer-Treschan	Postdoktoranden- programm <b>Anmeldung</b>
	13.04.2016, 9:00–17:00 h			
<b>EMF: Feedback zum Antrags-Exposé – Einzelcoaching</b>	18.05.2016, 10:30–17:10 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen  Intern 50,- EUR Extern 150,- EUR	Dr. Beate Scholz	Postdoktoranden- programm <b>Anmeldung</b>
	19.05.2016, 9:30–16:10 h			

Besonders hinweisen möchten wir auf einige unserer Veranstaltungen während der nächsten Wochen:

### **Karriere- und Familienplanung – Wie passt das zusammen?**

Zeit:	07.04.2016, 10:00–17:00 h
Ort:	MARA, F 05, Deutschhausstraße 11+13, 1. OG, Seminarraum 01.0010
Referentin:	Christiane Muth
Zielgruppe:	Promovierende aller Fachrichtungen
Modalitäten:	Intern 25,- EUR, Extern 75,- EUR
Veranstalter:	Promovierendenprogramm Lebens- und Naturwissenschaften
Anmeldung:	Verbindlich bis 14 Tage vor Kursbeginn unter <a href="mailto:mara.lnw@uni-marburg.de">mara.lnw@uni-marburg.de</a>

Sie promovieren und fragen sich, wie Sie Familie und Karriere vereinbaren können? Engagiert an den beruflichen Zielen arbeiten, Zeit für Partnerschaft haben, Verantwortung und Fürsorge für das Kind/die Kinder wahrnehmen und dabei den eigenen Interessen und dem persönlichen Lebensweg folgen können? Alles unter einen Hut bringen – wie geht das?

Dieser Workshop hat das Ziel, Ideen und Möglichkeiten für ein ausbalanciertes Leben zwischen Familie und Karriere zu entwickeln und Grundlagen zur Entscheidung für den eigenen Weg zu erarbeiten. Wir werden uns mit Aspekten der eigenen Lebenswegplanung beschäftigen, der Frage nachgehen, was Familien, speziell auch Alleinerziehende, brauchen, um den Alltag zwischen Familie und Beruf zu bewältigen, und uns mit dem Einfluss von Rollenbildern beschäftigen.

#### Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse:

- Sie können Antworten auf die Frage nach Ihren persönlichen, beruflichen und familiären Lebenszielen formulieren (systemische Methoden, Visualisierung, Time-Line-Arbeit).
- Sie kennen Strategien zur partnerschaftlichen Erarbeitung zufriedenstellender Lösungen für die Vereinbarkeit von Familie und Karriere (Input, Lebens-Balance-Übungen).
- Sie nutzen die Anregungen und Impulse aus dem Workshop, um eine Balance zwischen den komplexen Anforderungen von Karriere und Familie zu finden (Input, Visualisierung, praktische Übungen zur Entspannung und Aktivierung).

**Gute wissenschaftliche Praxis – Der verantwortungsvolle Umgang mit der Wissenschaft**

Zeit:	11.04.2016 09:30 h – 12.04.2016 13:30 h
Ort:	MARA, F 05, Deutschhausstraße 11+13, 1. OG, Seminarraum 01.0010
Referent:	Dr. Michael Gommel
Zielgruppe:	Promovierende aller Fachrichtungen
Modalitäten:	Intern 40,- EUR, Extern 100,- EUR
Veranstalter:	Promovierendenprogramm Lebens- und Naturwissenschaften
Anmeldung:	Verbindlich bis 14 Tage vor Kursbeginn unter <a href="mailto:mara.lnw@uni-marburg.de">mara.lnw@uni-marburg.de</a>

In dieser Veranstaltung lernen Sie grundlegende Prinzipien des verantwortungsvollen Umgangs mit Wissenschaft kennen und werden für viele Formen fragwürdiger wissenschaftlicher Praxis sensibilisiert. Sie werden ermutigt, mit Kolleginnen und Kollegen über Fehler und Probleme zu sprechen.

Anhand von Falldiskussionen werden folgende Schwerpunkte erläutert:

- Gute wissenschaftliche Praxis und Fehlverhalten in der Wissenschaft
- Umgang mit Daten und Quellen
- Autorschaft und Publikationsprozess
- Umgang mit Fehlverhalten
- Betreuung und Interessenkonflikte

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse:

- Sie sind in der Lage, wichtige Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis zu begründen, indem Sie deren Bedeutung für den Wissenschaftsprozess darlegen (Kleingruppen).
- Sie können wichtige Aspekte und Probleme von Autorschaft, Publikationskultur und Umgang mit Daten und Quellen mit Mitarbeitenden besprechen, indem Sie die vorgestellten Fallbeispiele auf Ihre eigene Situation übertragen (Falldiskussionen).
- Sie können verschieden schwere Formen wissenschaftlichen Fehlverhaltens identifizieren und begründen, warum diese den Wissenschaftsprozess beeinträchtigen (Falldiskussionen, Kleingruppen).
- Sie können im Konfliktfall die vorgesehene institutionelle Beratung und Unterstützung wahrnehmen (Information).
- Sie sind motiviert, Ihre eigene wissenschaftliche Integrität zu wahren, indem Sie mit Ihren Mitarbeitenden präventiv spezifische und strukturelle Defizite besprechen (Fallbeispiele).

### Writing Lab – Producing an Academic Paper in the Social Sciences and Humanities

Date:	22.04.2016 10:00 h – 23.04.2016 17:30 h
Venue:	MARA, F 05, Deutschhausstraße 11+13, 1st floor, seminar room 01.0030
Speakers:	Dr. Kimberly Crow, Stephan Elkins
Target group:	Doctoral candidates from the humanities and social sciences
Modalities:	Internal 40,- EUR, External 100,- EUR
Organizer:	Doctoral Program for Humanities and Social Sciences
Registration:	Until 14 days before the beginning of the course at <a href="mailto:mara.gsw@uni-marburg.de">mara.gsw@uni-marburg.de</a>

The workshop addresses doctoral candidates and provides practical assistance in writing academic publications. Participants will be asked to bring one or two publications from their own field of research that might serve as a model for their planned publication.

During the workshop you will

- discuss the general structure and “choreography” of academic publications,
- work on the “storyline” and “take-home message” of your planned article,
- organize your results or the elements of your key argument, and
- formulate the key message, a first tentative title, and abstract.

**Intended Learning Outcomes:**

- You are familiar with the general structure of academic publications.
- You have a clear understanding of how to approach the task of writing papers.
- You produce the most important elements of a first draft.
- You are familiar with the principles for planning, analyzing, and writing academic papers.

**Didactic Methods:**

Trainer input, practical training, discussions, individual feedback, and group discussions of your texts

**Requirements:**

Please bring one or two publications from your field of research to the course. Think about the key message of your planned article, a rough outline of your argument, and, if applicable, the data that you want to present.

Please bring a laptop if available.

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

**Promotion ja oder nein? – Karriereplanung für Lebens- und Naturwissenschaftler/-innen**

Zeit:	03.05.2016, 9:00–17:00 h
Ort:	MARA, F 05, Deutschhausstraße 11+13, 1. OG, Seminarraum 01.0010
Referentin:	Dr. Christine Issa
Zielgruppe:	Promovierende und fortgeschrittene Studierende der Lebens- und Naturwissenschaften
Modalitäten:	Intern 25,- EUR, Extern 75,- EUR
Veranstalter:	Promovierendenprogramm Lebens- und Naturwissenschaften
Anmeldung:	Verbindlich bis 14 Tage vor Kursbeginn unter <a href="mailto:mara.lnw@uni-marburg.de">mara.lnw@uni-marburg.de</a>

Eine Entscheidung für eine Promotion hat weitreichende Auswirkungen auf die eigene Lebensplanung. In manchen Fächern ist sie sogar Voraussetzung, um bessere Berufschancen zu erhalten. Doch nicht immer ist ein Dokortitel gefordert. Deshalb lohnt es sich, diese Entscheidung gut zu überdenken. Investieren Sie einen Tag in die Klärung Ihrer Ziele und Motive, erfahren Sie, worauf es bei einer Promotion ankommt. Informieren Sie sich über Promotionswege sowie wissenschaftliche und formale Anforderungen. Erkennen Sie promotionsfördernde und -gefährdende Faktoren und erhalten Sie ein klares Bild vom Weg zum Dokortitel. Gewinnen Sie einen Überblick über Karrierewege zwischen Wissenschaft und Wirtschaft – um am Ende weiterzukommen bei der Frage: Promotion ja oder nein?

**Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse:**

- Sie haben einen Überblick über Promotionswege, Voraussetzungen und Rahmenbedingungen und wissen, worauf es bei der Betreuer/-innenwahl ankommt (Wissensinput, Diskussion).
- Sie kennen die Phasen eines Promotionsprojektes und haben einen Einblick in Chancen und Risiken einer Promotion (Wissensinput, Diskussion).
- Sie kennen methodische Ansätze, um Ihre beruflichen Motive zu klären und Ziele zu fokussieren (Coaching, Gruppenarbeit).
- Sie kennen Ihren aktuellen Standort in Bezug auf Ihre Karriereoptionen mit einer Promotion sowie alternative Karrierewege (Coaching, Diskussion, Gruppenarbeit).
- Sie können einen individuellen Handlungsplan erstellen (Gruppenarbeit, Diskussion).

### Empathisch kommunizieren – Gesprächsführung im wissenschaftlichen Alltag

Zeit:	09.05.2016 09:00 h – 10.05.2016 17:00 h
Ort:	MARA, F 05, Deutschhausstraße 11+13, 1. OG, Seminarraum 01.0010
Referentin:	Dr. Christine Issa
Zielgruppe:	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen
Modalitäten:	Intern 50,- EUR, Extern 150,- EUR
Veranstalter:	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozialwissenschaften
Anmeldung:	Verbindlich bis 14 Tage vor Kursbeginn unter <a href="mailto:mara.gsw@uni-marburg.de">mara.gsw@uni-marburg.de</a>

Sie arbeiten in Ihren Forschungsprojekten und im wissenschaftlichen Alltag mit verschiedenen Menschen und Teams zusammen, mit denen Sie sich regelmäßig oder immer wieder austauschen? Haben Sie schon Führungsverantwortung oder gehört es zu Ihren Aufgaben, Themen durchzubringen, Aufgaben zu delegieren oder Projekte zu leiten?

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie

- Gespräche mit Hilfe empathischer Kommunikationstechniken so gestalten, dass Ihr Gegenüber auch das hört, was Sie wirklich sagen möchten,
- Feedback einfordern und die Rückkoppelung methodisch gestalten,
- Gesprächsprozesse in Teams ergebnisorientiert gestalten,
- Kommunikationshaltungen in Konflikten erkennen und schwierige Gespräche führen,
- mit Motivation und Verhandlung Ihre Interessen durchsetzen und
- in einer Gruppe Entscheidungsprozesse gestalten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse:

- Sie können verschiedene Kommunikationsansätze in Ihrem wissenschaftlichen Alltag umsetzen (Präsentation, Gruppenarbeit).
- Sie führen Gespräche so, dass Sie Ihre Interessen und Ziele besser verhandeln und durchsetzen können (Coaching, Rollenspiel).
- Sie gestalten Teambesprechungen so, dass alle Teammitglieder sich ernst genommen fühlen und führen Entscheidungsprozesse lösungsorientiert herbei (Präsentation, Einzel-/Gruppenarbeit, Reflexion).
- Sie erkennen typische Haltungen in der Kommunikation in Stresssituationen und können Konflikte mithilfe methodischer Herangehensweisen deeskalieren (Coaching, kollegiale Fallberatung).

**EMF: Feedback zum Antrags-Exposé – Einzelcoaching**

Zeit:	18.05.2016, 10:30–17:10 h und 19.05.2016, 9:30–16:10 h
Ort:	MARA, F 05, Deutschhausstraße 11+13, 1. OG, Seminarraum 01.0020
Referentin:	Dr. Beate Scholz
Zielgruppe:	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen
Modalitäten:	Intern 50,- EUR, Extern 150,- EUR
Veranstalter:	Postdoktorandenprogramm
Anmeldung:	Verbindlich bis zum 06.04.2016. <a href="#">Anmeldung</a>

Im Rahmen der Weiterbildung „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ ist die Erarbeitung eines begutachtbaren Antrags und dessen Vorstellung und Diskussion in einer Gutachtersitzung vorgesehen. In Vorbereitung darauf erhalten Teilnehmende nun die Gelegenheit, in einem einstündigen Coaching ein qualifiziertes Feedback aus überfachlichem Blickwinkel zu ihrem maximal fünfseitigen Antrags-Exposé zu erhalten.

**Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse:**

Sie sind in der Lage,

- Ihr Projektvorhaben aus der Begutachtungsperspektive zu analysieren,
- gegebenenfalls Optimierungsbedarf zu identifizieren und
- einen Plan zum weiteren Vorgehen bei der Ausarbeitung eines Antrags zu erarbeiten.

**Weiterbildungsmethoden:**

Impulse und individuelles Feedback

**Voraussetzungen:**

Dieses Angebot richtet sich primär an Teilnehmende des EMF-Weiterbildungszertifikats. Diese haben bis zum 23.03.2016 Vorrang bei der Anmeldung.

Die einstündigen Einzelcoachings finden nach vorheriger Absprache am 18.05.2016 in der Zeit von 10:30–17:10 h und am 19.05.2016 in der Zeit von 09:30–16:10 h statt.

Von allen Teilnehmenden ist bis zum 20.04.2016 ein maximal fünfseitiges Antrags-Exposé anzufertigen. Davon sollen ca. 1 Seite auf die Zusammenfassung des Vorhabens und ca. 4 Seiten auf die Arbeits- und Budgetplanung entfallen.

### (3) MARA DAY 2015

Am 27. Oktober 2015 fand der MARA DAY 2015 statt. Nachmittags informierten die MARA und andere in der Deutschhausstraße ansässige Organisationen (die Stabsstelle Hochschuldidaktik und das International Office) über die Weiterbildungs- und Förderangebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs an der Philipps-Universität. Während der Abendveranstaltung im Landgrafenschloss in Marburg stellten Promovierende und Postdoktorierende der Philipps-Universität ihre Forschung in Kurzvorträgen und auf Postern vor. Der beste Vortrag (Frau Wei Liu, Psychologie) und das beste Poster (Herr Andreas Trabert, Chemie) wurden am Ende der Veranstaltung vom Publikum prämiert. Den Einführungsvortrag hielt der Ombudsmann der Universität, Herr Prof. Dr. Dr. Helmut Remschmidt.



Interessiertes Publikum der Posterausstellung im Foyer des Fürstensaals im Landgrafenschloss



Ombudsmann Prof. Dr. Dr. Helmut Remschmidt bei seinem Vortrag





Wei Liu vom Fachbereich Psychologie wurde für den besten Vortrag ausgezeichnet.



Andreas Trabert vom Fachbereich Chemie wurde für das beste Poster ausgezeichnet.

#### (4) Berichte aus unseren Wissenschaftsgruppen

##### Arbeitsgruppe 22: Medienwissenschaftliches Kolloquium

Zum Start des Sommersemesters wird die interdisziplinäre Nachwuchstagung „On/Off in medialer Figuration“ am Institut für Medienwissenschaft stattfinden, die federführend von der AG Medienwissenschaftliches Kolloquium organisiert wurde. Die AG wünscht sich eine rege Beteiligung Marburger Promovierender über die medienwissenschaftlichen Fachgrenzen hinweg. Einerseits soll die Tagung denjenigen als Plattform dienen, die ihre Arbeiten zum tagungsspezifischen Thema einer größeren Gruppe in Form eines Vortrags vorstellen wollen, andererseits ist sie öffentlich, so dass das Mitdiskutieren und Vernetzen auch ohne eigenen Vortrag mehr als erwünscht ist.

In der Auseinandersetzung mit audiovisuellen (Massen)Medien begegnet einem häufig die Unterscheidung in On- und Off-Bereiche. Während der Tagung wird dieses Spannungsfeld innerhalb der gesamten Bandbreite (audio)visueller Gegenstände Betrachtung finden, denn das Verhältnis von Anwesendem und Abwesendem in all seinen Ausprägungen stellt stets einen ausschlaggebenden Faktor bei der medialen Bedeutungsgenerierung dar.

Die Tagung findet in der Philosophischen Fakultät, Wilhelm-Röpke-Str. 6 A, 1. Stock, in 35039 Marburg statt.

Weitere Details finden sich auf der Tagungshomepage [www.uni-marburg.de/on-off-tagung](http://www.uni-marburg.de/on-off-tagung). Fragen können gerichtet werden an [on-off-tagung@staff.uni-marburg.de](mailto:on-off-tagung@staff.uni-marburg.de).

##### Arbeitsgruppe 32: Mediävistik

Die AG Mediävistik hat sich zum Ziel gesetzt, allen Promovierenden, die sich mit Themen aus dem Bereich Mittelalter und Früher Neuzeit beschäftigen, ein Forum zum Austausch zu bieten. Durch regelmäßig stattfindende Kolloquien wird das Gespräch zwischen den einzelnen Disziplinen gestärkt. Die anvisierte Ausrichtung internationaler Tagungen bietet den Promovierenden der Philipps-Universität darüber hinaus die Möglichkeit, ihre Projekte in größerem Kreis zur Diskussion zu stellen und der Forschungscommunity zu präsentieren.

Die Arbeitsgruppe befindet sich zurzeit im Aufbau und freut sich über weitere Interessierte!

Kontakt: [Alissa TheiB](mailto:Alissa.TheiB@uni-marburg.de)

## (5) Gleichstellungsstipendien

Die MARA hat am 9. März wieder Stipendien zur Förderung von Chancengleichheit in der Wissenschaft ausgeschrieben. Für Dissertations- und Habilitationsvorhaben von herausragender wissenschaftlicher Qualität werden Abschlussstipendien an besonders qualifizierte weibliche wissenschaftliche Nachwuchskräfte vergeben, die an der Universität Marburg ihre Dissertation bzw. Habilitation durchführen.

Außerdem vergibt die MARA Brückenstipendien als Zwischenfinanzierung nach der Promotion bis zur Einreichung eines Drittmittelantrags an besonders qualifizierte weibliche wissenschaftliche Nachwuchskräfte, die an der Universität Marburg promoviert haben und hier ihre akademische Laufbahn fortsetzen möchten, dafür aber noch keine Anschlussfinanzierung haben.

Die Antragsfrist läuft jeweils bis zum 12. April 2016.

Weitere Informationen sowie die Ausschreibungen und Antragsformulare finden Sie unter [www.uni-marburg.de/mara/finanzierung/gleichstellungsstipendien](http://www.uni-marburg.de/mara/finanzierung/gleichstellungsstipendien)

### Kontakt

Dr. Claudia Kissling  
MARburg University Research Academy (MARA)  
Geschäftsführung  
Tel.: 06421 28 26141  
[mara.foerderungen@uni-marburg.de](mailto:mara.foerderungen@uni-marburg.de)

